

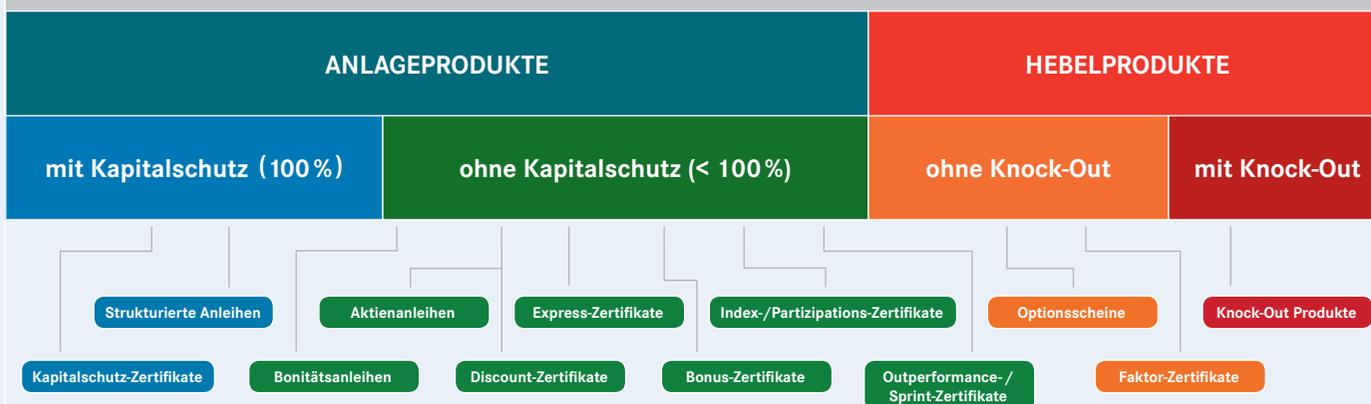
# Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

## Hebelprodukte weniger gefragt

Gesamtmarkt durchweg schwächer

### STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



### Die Produktklassifizierung des DDV

### INHALT

Marktvolumen seit Juni 2014	4
Marktvolumen nach Produktklassen	4
Marktvolumen nach Produktkategorien	5
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	5
Anlageprodukte nach Produktkategorien	5
Hebelprodukte nach Produktkategorien	5
Marktvolumen nach Basiswerten	6
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	6
Hebelprodukte nach Basiswerten	6
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	7

## Juni | 2015

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts betrug im Juni 72,6 Mrd. Euro.
- Die Kategorie der Bonus-Zertifikate ging moderat um 0,5 Prozent zurück und kam auf ein Volumen von 2,5 Mrd. Euro.
- Das Volumen von Anlageprodukten mit vollständigem Kapitalschutz verringerte sich im Vormonatsvergleich insgesamt um 900 Mio. Euro. Kapitalschutz-Zertifikate und Strukturierte Anleihen vereinten dennoch wie im Vormonat 51,5 Prozent auf sich.
- Das Marktvolumen der Hebelprodukte sank im Juni deutlich um 11,6 Prozent auf 1,9 Mrd. Euro.

## Hebelprodukte weniger gefragt

### Gesamtmarkt durchweg schwächer

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im Juni 2015 erneut gesunken. Fälligkeiten zum Quartalsende und ein negatives Marktumfeld waren für diesen Rückgang verantwortlich. Nahezu alle Produktkategorien mit Ausnahme von Outperformance- und Sprint-Zertifikaten sowie Weiteren Anlageprodukten ohne Kapitalschutz büßten an Marktvolumen ein.

Insgesamt ist das Marktvolumen im Vergleich zum Vormonat um 3,1 Prozent bzw. 2,1 Mrd. Euro zurückgegangen. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 16 Banken erhoben werden. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das **Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im Juni 2015 auf 72,6 Mrd. Euro.**

Das **Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten** verschob sich im Vergleich zum Vormonat zugunsten der Anlageprodukte. Sie kamen auf einen Anteil von 97,1 Prozent am Gesamtmarktvolumen. Auf Hebelprodukte entfielen 2,9 Prozent.

#### Anlageprodukte nach Produktkategorien

Im Berichtsmonat verloren **Anlageprodukte mit vollständigem** Kapitalschutz weiter an Volumen. Bei Strukturierten

Anleihen sank das Marktvolumen im Vergleich zum Vormonat um 3,0 Prozent auf 23,9 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 36,8 Prozent innerhalb der Anlagezertifikate. Der Rückgang bei Kapitalschutz-Zertifikaten fiel mit 2,0 Prozent auf 9,6 Mrd. Euro geringer aus. Ihr Anteil bei den Anlageprodukten betrug 14,7 Prozent. Zusammen waren in beiden Produktkategorien zum Quartalsende 51,5 Prozent des Marktvolumens investiert.

Das Volumen von **Aktienanleihen** sank deutlich um 5,0 Prozent auf 7,8 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 12,0 Prozent.

**Express-Zertifikate** verloren 2,7 Prozent auf 5,5 Mrd. Euro. Ihr Anteil belief sich im Juni auf 8,5 Prozent.

Das Marktvolumen von **Bonitätsanleihen** ging moderat um 0,6 Prozent auf 5,3 Mrd. Euro zurück. Sie kamen auf einen Volumenanteil von 8,1 Prozent.

**Discount-Zertifikate** verloren 3,0 Prozent auf 4,8 Mrd. Euro, was einem Anteil von 7,4 Prozent entsprach.

Das Volumen von **Index- und Partizipations-Zertifikaten** verringerte sich um 4,3 Prozent auf 4,3 Mrd. Euro. Ihr Anteil im Segment der Anlageprodukte lag bei 6,7 Prozent.

Leichte Abschläge mussten auch **Bonus-Zertifikate** im Juni hinnehmen. Ihr Marktvolumen ging um 0,5 Prozent auf 2,5 Mrd. Euro zurück. Ihr Anteil betrug 3,8 Prozent.

**Outperformance- und Sprint-Zertifikate** erhöhten entgegen des allgemeinen Markttrends ihr Volumen deutlich um 15,8 Prozent auf 122,2 Mio. Euro. Aufgrund ihres sehr geringen Anteils von 0,2 Prozent am Gesamtvolumen der Anlageprodukte spielte diese Kategorie für die Gesamtentwicklung jedoch kaum eine Rolle.

Das Volumen von **Weiteren Anlageprodukten** ohne Kapitalschutz stieg um 1,0 Prozent auf 1,1 Mrd. Euro. Ihr Volumenanteil belief sich auf 1,6 Prozent.

#### Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** ging deutlich um 11,6 Prozent zurück und lag im Juni bei 1,9 Mrd. Euro.

Das investierte Volumen von **Knock-Out Produkten** verringerte sich im Vormonatsvergleich um 14,4 Prozent auf 837,1 Mio. Euro. Ihr Anteil im Segment der Hebelprodukte betrug 43,4 Prozent.



**Optionsscheine** verloren 12,5 Prozent auf 705,9 Mio. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 36,6 Prozent.

Das Volumen von **Faktor-Zertifikaten** gab um 3,3 Prozent auf 387,5 Mio. Euro nach. Sie kamen bei den Hebelprodukten auf einen Anteil von 20,1 Prozent.

## Anlageprodukte nach Basiswerten

Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** blieben trotz Verluste die beliebteste Kategorie. Insbesondere der Rückgang bei Strukturierten Anleihen sorgte dafür, dass sich ihr Volumen um 2,5 Prozent auf 30,4 Mrd. Euro verminderte. Ihr Anteil lag bei 46,8 Prozent.

Auf dem zweiten Platz folgten Anlagezertifikate mit **Aktien als Basiswert**. Ihr Volumen ging um 4,4 Prozent auf 18,1 Mrd. Euro zurück. Dies entsprach einem Anteil von 27,9 Prozent am Gesamtvolumen.

Drittbeliebteste Kategorie waren Anlageprodukte mit **Indizes als Basiswert**. Ihr Anteil am Gesamtvolumen verringerte sich um 1,2 Prozent auf 14,6 Mrd. Euro, was einem Anteil von 22,5 Prozent entsprach.

Mit deutlichem Abstand zu den bisher genannten Basiswertklassen folgten Anlagezertifikate mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr ausstehendes Volumen ging im Juni um 3,8 Prozent auf 1,1 Mrd. Euro zurück. Der Anteil von Rohstoffen lag bei 1,6 Prozent.

Der Anteil von Anlageprodukten mit **Fonds als Basiswert** lag wie im Vormonat bei 1,0 Prozent. Ihr Volumen betrug 650,8 Mio. Euro.

Mit Blick auf die Gesamtentwicklung waren mit einem Anteil von 0,1 Prozent Anlagezertifikate mit **Währungen als Basiswert** eher unbedeutend. Ihr investiertes Volumen reduzierte sich im Monatsvergleich um 20,3 Prozent auf 51,6 Mio. Euro.

## Hebelprodukte nach Basiswerten

Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** ging um 13,1 Prozent auf 908,0 Mio. Euro zurück. Sie vereinten 47,0 Prozent des Gesamtvolumens der Hebelprodukte auf sich.

Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** mussten Abschlüsse in Höhe von 12,0 Prozent auf 679,3 Mio. Euro hinnehmen, was einem Anteil von 35,2 Prozent entsprach.

Mitinigem Abstand auf Aktien- und Indexpapiere folgten Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr Volumen reduzierte sich im Vormonatsvergleich um 6,0 Prozent auf 221,8 Mio. Euro. Ihr Anteil betrug 11,5 Prozent.

Hebelprodukte mit **Währungen als Basiswert** büßten 13,7 Prozent ein. Ihr Marktvolumen belief sich auf 97,6 Mio. Euro, was einem Anteil von 5,1 Prozent entsprach.

Das Marktvolumen von Hebelprodukten mit **Zinsen als Basiswert** stieg im Juni um 23,7 Prozent auf 23,9 Mio. Euro. Mit 1,2 Prozent Volumenanteil blieb ihr Einfluss auf die Gesamtentwicklung jedoch entsprechend gering. ■



## Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 16 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Neun Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

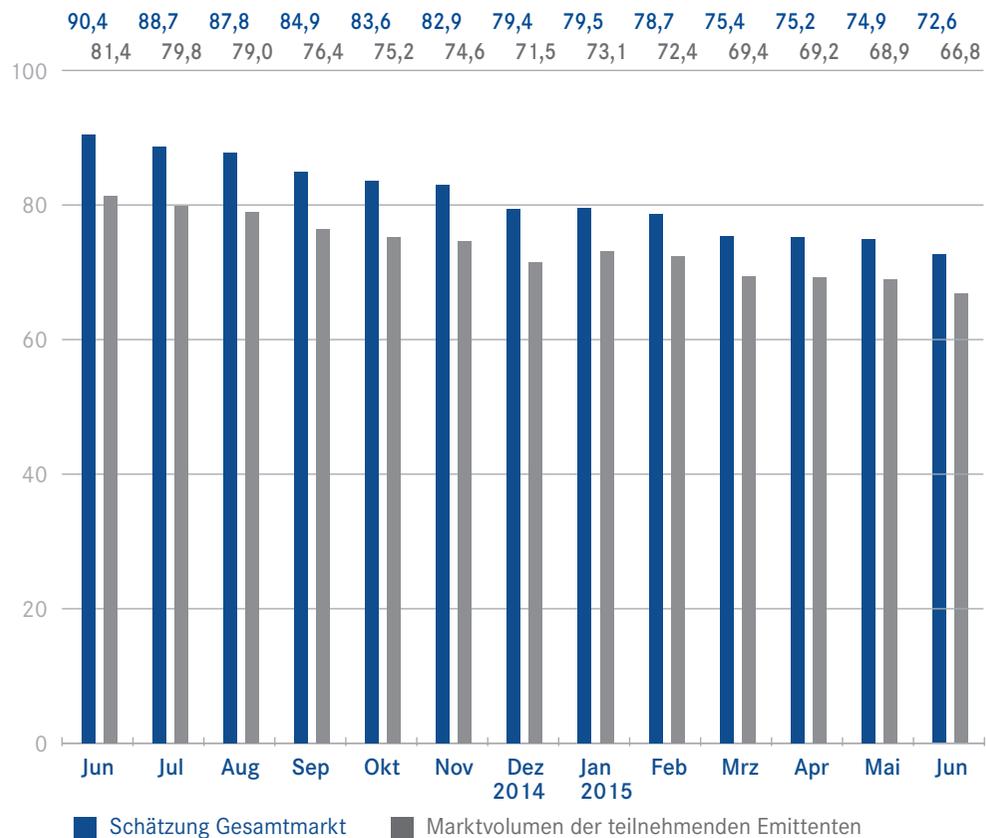
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin  
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

### Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 70  
heftrich@derivateverband.de

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)

## Marktvolumen seit Juni 2014



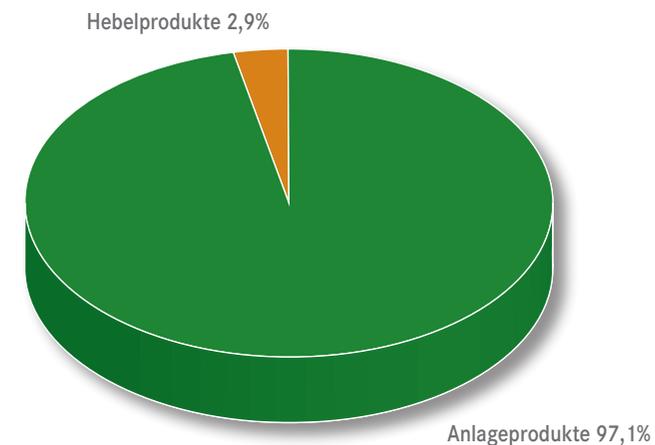
## Produktklassen

Marktvolumen zum 30.6.2015

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	33.426.556	51,6%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	31.398.554	48,4%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>64.825.110</b>	<b>100,0%</b>
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.093.386	56,6%
Hebelprodukte mit Knock-Out	837.131	43,4%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.930.517</b>	<b>100,0%</b>
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>64.825.110</b>	<b>97,1%</b>
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.930.517</b>	<b>2,9%</b>
<b>Derivative Wertpapiere gesamt</b>	<b>66.755.627</b>	<b>100,0%</b>

## Produktklassen

Marktvolumen zum 30.6.2015

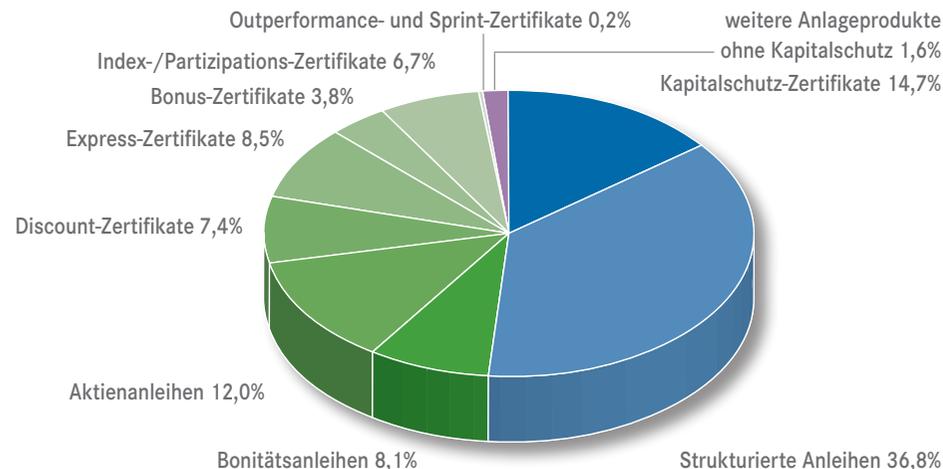


## Marktvolumen nach Produktkategorien zum 30.6.2015

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
Kapitalschutz-Zertifikate	9.560.928	14,7%	9.647.166	14,7%	2.610	0,5%
Strukturierte Anleihen	23.865.629	36,8%	23.953.032	36,6%	2.116	0,4%
Bonitätsanleihen	5.263.032	8,1%	5.314.029	8,1%	1.618	0,3%
Aktienanleihen	7.781.210	12,0%	7.888.308	12,0%	95.633	17,8%
Discount-Zertifikate	4.802.687	7,4%	4.853.745	7,4%	177.566	33,0%
Express-Zertifikate	5.542.273	8,5%	5.648.111	8,6%	5.845	1,1%
Bonus-Zertifikate	2.481.678	3,8%	2.516.269	3,8%	248.738	46,3%
Index- / Partizipations-Zertifikate	4.340.217	6,7%	4.487.824	6,8%	1.918	0,4%
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	122.215	0,2%	125.676	0,2%	852	0,2%
Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.065.241	1,6%	1.089.179	1,7%	667	0,1%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>64.825.110</b>	<b>97,1%</b>	<b>65.523.340</b>	<b>96,6%</b>	<b>537.563</b>	<b>41,7%</b>
Optionsscheine	705.892	36,6%	819.261	36,0%	402.690	53,6%
Faktor-Zertifikate	387.494	20,1%	468.600	20,6%	2.597	0,3%
Knock-Out Produkte	837.131	43,4%	988.303	43,4%	346.589	46,1%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.930.517</b>	<b>2,9%</b>	<b>2.276.164</b>	<b>3,4%</b>	<b>751.876</b>	<b>58,3%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>66.755.627</b>	<b>100,0%</b>	<b>67.799.505</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.289.439</b>	<b>100,0%</b>

## Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.6.2015

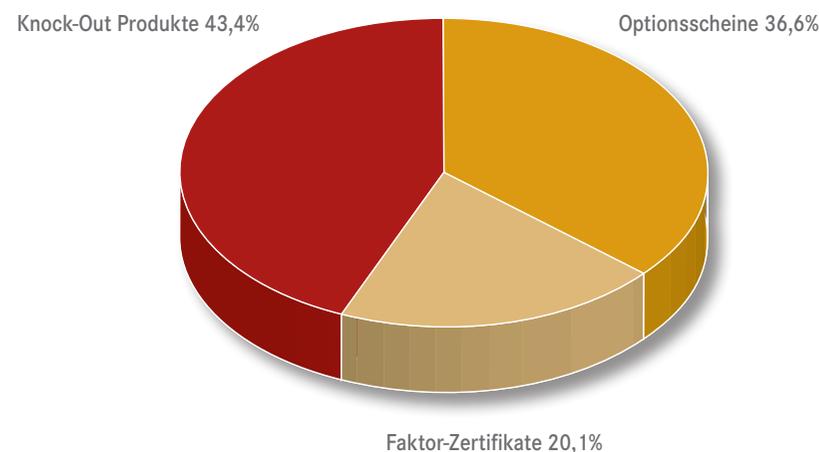


## Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt	
	T€	in %	T€	in %	T€	in %
Kapitalschutz-Zertifikate	-197.990	-2,0%	-111.751	-1,1%	-0,9%	
Strukturierte Anleihen	-737.834	-3,0%	-650.430	-2,6%	-0,4%	
Bonitätsanleihen	-31.796	-0,6%	19.200	0,4%	-1,0%	
Aktienanleihen	-409.301	-5,0%	-302.204	-3,7%	-1,3%	
Discount-Zertifikate	-149.435	-3,0%	-98.378	-2,0%	-1,0%	
Express-Zertifikate	-153.517	-2,7%	-47.679	-0,8%	-1,9%	
Bonus-Zertifikate	-12.691	-0,5%	21.900	0,9%	-1,4%	
Index- / Partizipations-Zertifikate	-196.251	-4,3%	-48.643	-1,1%	-3,3%	
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	16.689	15,8%	20.150	19,1%	-3,3%	
weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	11.005	1,0%	34.943	3,3%	-2,3%	
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>-1.861.123</b>	<b>-2,8%</b>	<b>-1.162.893</b>	<b>-1,7%</b>	<b>-1,0%</b>	
Optionsscheine	-100.895	-12,5%	12.474	1,5%	-14,1%	
Faktor-Zertifikate	-13.028	-3,3%	68.078	17,0%	-20,3%	
Knock-Out Produkte	-140.424	-14,4%	10.748	1,1%	-15,5%	
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>-254.347</b>	<b>-11,6%</b>	<b>91.300</b>	<b>4,2%</b>	<b>-15,8%</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>-2.115.470</b>	<b>-3,1%</b>	<b>-1.071.592</b>	<b>-1,6%</b>	<b>-1,5%</b>	

## Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.6.2015



## Marktvolumen nach Basiswerten zum 30.6.2015

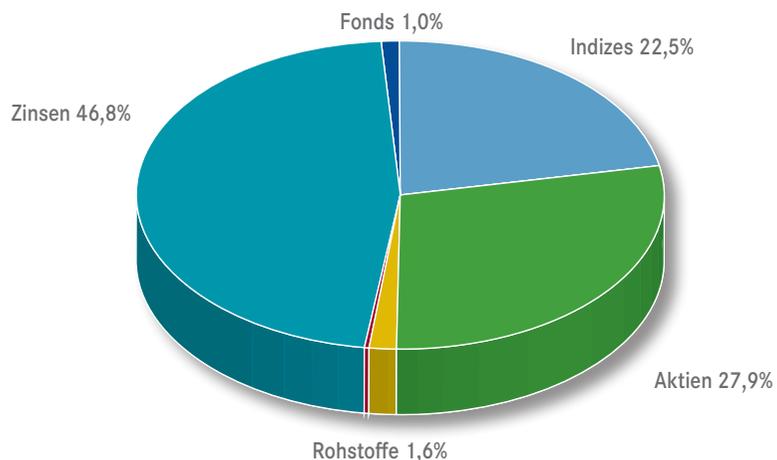
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
<b>Anlageprodukte</b>						
Indizes	14.581.000	22,5%	14.819.346	22,6%	130.067	24,2%
Aktien	18.113.742	27,9%	18.387.376	28,1%	401.347	74,7%
Rohstoffe	1.061.293	1,6%	1.097.928	1,7%	2.086	0,4%
Währungen	51.591	0,1%	51.678	0,1%	43	0,0%
Zinsen	30.366.732	46,8%	30.507.860	46,6%	3.911	0,7%
Fonds	650.753	1,0%	659.153	1,0%	109	0,0%
<b>Gesamt</b>	<b>64.825.110</b>	<b>97,1%</b>	<b>65.523.340</b>	<b>96,6%</b>	<b>537.563</b>	<b>41,7%</b>
<b>Hebelprodukte</b>						
Indizes	679.299	35,2%	817.557	35,9%	193.537	25,7%
Aktien	907.958	47,0%	1.059.373	46,5%	496.783	66,1%
Rohstoffe	221.761	11,5%	265.540	11,7%	29.902	4,0%
Währungen	97.603	5,1%	111.995	4,9%	28.714	3,8%
Zinsen	23.866	1,2%	21.670	1,0%	2.929	0,4%
Fonds	30	0,0%	30	0,0%	11	0,0%
<b>Gesamt</b>	<b>1.930.517</b>	<b>2,9%</b>	<b>2.276.164</b>	<b>3,4%</b>	<b>751.876</b>	<b>58,3%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>66.755.627</b>	<b>100,0%</b>	<b>67.799.505</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.289.439</b>	<b>100,0%</b>

\*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.6.2015 x Preis vom 31.5.2015

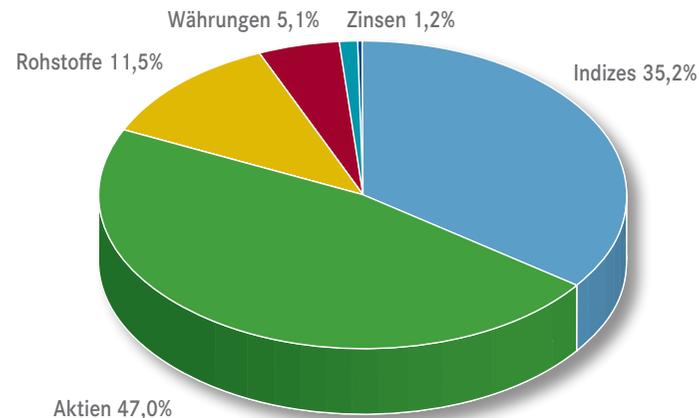
## Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
<b>Anlageprodukte</b>					
Indizes	-178.895	-1,2%	59.452	0,4%	-1,6%
Aktien	-827.108	-4,4%	-553.473	-2,9%	-1,4%
Rohstoffe	-42.423	-3,8%	-5.788	-0,5%	-3,3%
Währungen	-13.148	-20,3%	-13.062	-20,2%	-0,1%
Zinsen	-786.383	-2,5%	-645.255	-2,1%	-0,5%
Fonds	-13.165	-2,0%	-4.766	-0,7%	-1,3%
<b>Gesamt</b>	<b>-1.861.123</b>	<b>-2,8%</b>	<b>-1.162.893</b>	<b>-1,7%</b>	<b>-1,0%</b>
<b>Hebelprodukte</b>					
Indizes	-92.501	-12,0%	45.757	5,9%	-17,9%
Aktien	-136.647	-13,1%	14.768	1,4%	-14,5%
Rohstoffe	-14.250	-6,0%	29.530	12,5%	-18,5%
Währungen	-15.526	-13,7%	-1.134	-1,0%	-12,7%
Zinsen	4.576	23,7%	2.380	12,3%	11,4%
Fonds	0	0,0%	0	0,0%	0,0%
<b>Gesamt</b>	<b>-254.347</b>	<b>-11,6%</b>	<b>91.300</b>	<b>4,2%</b>	<b>-15,8%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>-2.115.470</b>	<b>-3,1%</b>	<b>-1.071.592</b>	<b>-1,6%</b>	<b>-1,5%</b>

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.6.2015



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.6.2015



## Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

### 1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

### 2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

### 3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

### 4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dem entsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Out-performance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine und Knock-Out-Produkte unterteilt.

### 5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

### 6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

### 7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

### DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

### Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht Juni 2015) erlaubt.